

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **C**

# **UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN**

**Reihe 1**

**Die Kostenstruktur in der Wirtschaft**

**VII. Einzelhandel 1965**

**Vorbericht 5**

**Einzelhandel mit**

Brennstoffen, Fahrzeugen, Maschinen,  
Sämereien u. dgl., Lacken, Farben u. dgl.  
(Ausgewählte Wirtschaftsklassen)



Bestellnummer : C 1/VII - 65 V 5 (220175 - 651)  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1. Einführung .....	4
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen .....	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Zahl und Art der erfaßten Unternehmen 1965 .....	12
2. Erfaßte Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1965 .....	14
3. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen .....	18
4. Kosten und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen .....	20
5. Tätige Personen und Personalkosten 1965 je Unternehmen .....	28
6. Posten des Jahresabschlusses 1965 je Unternehmen .....	32
7. Streuung des Rohertrages in Größenklassen mit mindestens 10 erfaßten Unternehmen .....	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten  
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden  
kann
- . = kein eindeutiger Nachweis vorhanden

Erschienen im Dezember 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

## 1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1965 im Einzelhandel wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBl. 1959 I, S. 245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Basis statt. Die erste dieser laufenden Erhebungen im Einzelhandel erfolgte für das Jahr 1961 1). Im Jahre 1970 wird der Einzelhandel erneut für 1969 befragt.

Diese Statistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz, Provisionen usw.) messen. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Durch eine weitgehende fachliche und größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostensituation. Die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik bilden ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung im Einzelhandel in enger Zusammenarbeit mit der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, dem Zentralverband Deutscher Konsumgenossenschaften e.V., dem Bundesverband des Deutschen Versandhandels e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker vorbereitet und durchgeführt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen, jedoch ohne eine etwa vorhandene Landwirtschaft. Als Gesamtunternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Konzernen, Organisationen u.ägl. In die Erhebung wurden auch Unternehmen mit Betriebskombinationen, auch mit Großhandel, eigener Herstellung, Reparatur, Gaststätte u.ä. einbezogen, die bei der Aufbereitung jeweils dem Einzelhandelszweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angabe lag.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1965 (soweit es nicht nach dem 31. 3. 1966 endete).

Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturstatistik 1961 1) an. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres tätigen Personen, Posten des Jahresabschlusses, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz, die Gesamtleistung, der Wareneingang, bei Lieferanten erzielte Skonti und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt.

Zur Kontrolle der gemachten Angaben wurde den befragten Unternehmen empfohlen, mit Hilfe eines im Fragebogen aufgeführten Schemas den Wareneinsatz und den Rohertrag zu ermitteln und die Summe aus Wareneinsatz und Kosten insgesamt mit der ausgewiesenen Gesamtleistung zu vergleichen.

---

1) Vgl. Gesamtveröffentlichung VII. "Einzelhandel 1961", in der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C "Unternehmen und Arbeitsstätten".

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende "Ausfüllungsrichtlinien" beigegeben. Auf Grund der bei der Erhebung 1961 gesammelten Erfahrungen wurden gewisse Änderungen und Ergänzungen in diesen Richtlinien vorgenommen. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen Rückfragen wegen unvollständiger oder unklarer Angaben bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß der größte Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

Die Auswahl der zu befragenden Firmen wurde durch die Statistischen Landesämter auf Grund eines vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Erhebungsplans aus dem Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 vorgenommen. Sie führten auch den Versand und die Einziehung der Fragebogen durch, während die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen zentral im Statistischen Bundesamt erfolgte.

Nachstehend werden die Ergebnisse für den

Einzelhandel mit

Brennstoffen, Fahrzeugen, Maschinen

Sämereien u.dgl., Lacken, Farben u.dgl.,

gegliedert nach Wirtschafts- und Größenklassen, veröffentlicht. Eine Kommentierung der Ergebnisse ist für später in der Gesamtveröffentlichung VII. "Einzelhandel 1965" der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" (Fachserie C) vorgesehen.

Im Gegensatz zur Kostenstrukturstatistik 1961 erscheinen diesmal keine gesonderten Ergebnisse für Einzelhandels-Unternehmen mit Sitz in Berlin. Die Angaben der in Berlin (West) erfaßten Unternehmen sind vielmehr in die Ergebnisse des Bundesgebietes miteinbezogen; desgl. die Angaben der erfaßten saarländischen Firmen, die 1961 nicht befragt wurden.

Zur Darstellung des Repräsentationsgrades wurden in den bisherigen Veröffentlichungen meistens die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik des jeweiligen Erhebungsjahres herangezogen. Da die Umsatzsteuerstatistik für 1965 nicht durchgeführt wurde, mußte auf die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1964<sup>1)</sup> zurückgegriffen werden. Unter Zugrundelegung der Ergebnisse der abweichenden Erhebungsjahre ergeben sich die in nachstehender Tabelle aufgeführten Repräsentationsquoten. Hierbei ist zu beachten, daß die Umsatzsteuerstatistik auch die untersten Größenklassen enthält, die in die Kostenstrukturstatistik nicht einbezogen werden.

---

1) Vgl. Fachserie L "Finanzen und Steuern", Reihe 7 "Umsatzsteuer 1964", Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1964.

Wirt- schafts- klasse 1)	Bezeichnung	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz		
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1965 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1965 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
	Einzelhandel mit:						
43 70 0	Brennstoffen	12 925	575	4,4	3 027 572	241 224	8,0
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern	5 935	611	10,3	8 557 508	2 632 039	30,8
43 80 7	Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds	4 709	196	4,2	579 379	31 853	5,5
43 83 0	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	1 185	56	4,7	562 477	52 845	9,4
43 86 0	Nähmaschinen	600	48	8,0	218 568	15 532	7,1
43 89 0	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	2 413	78	3,2	1 057 963	108 400	10,2
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	2 062	150	7,3	319 540	43 248	13,5
43 90 5	Blumen und Pflanzen	8 514	245	2,9	747 642	50 908	6,8
43 93 0	Lacken, Farben und sonstigem Anstrich- bedarf	2 676	178	6,7	451 927	38 412	8,5
43 93 5	Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag	2 026	192	9,5	510 261	87 337	17,1

1) Wirtschaftsklasse nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

Außer den in der Tabelle ausgewiesenen erfaßten Unternehmen lagen noch etliche Meldungen von Firmen vor, deren Gesamtleistung wesentlich höher als die der letzten darunter liegenden Meldung war. Ihre Einbeziehung hätte wahrscheinlich zu unzutreffenden Durchschnittsergebnissen für die betreffende Größenklasse geführt. Aus Geheimhaltungsgründen konnten die Angaben dieser Meldungen auch nicht gesondert veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

## 2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen ( $\%$ -Zahlen) und als Beziehungszahlen (je Unternehmen bzw. je tätige Person) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können. Derartige Differenzen können auch beim "Berichtigten Betriebsergebnis", ermittelt aus dem "Betriebsergebnis" und den "Skonti bei Warenlieferanten erzielt" (vgl. Tab. 3 und 4), infolge Rundungen auftreten.

Nachstehend werden verschiedene, der Erhebung zugrunde gelegte und in den Tabellen aufgeführte Begriffe kurz erläutert.

Der wirtschaftliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten betrieblichen Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang dar. Erlösberichtigungen waren zu berücksichtigen. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u.dgl. sowie Skonti sind also abgesetzt. Der wirtschaftliche Umsatz ist hier gegliedert in Umsatz von Handelsware im Einzelhandel (auch im Versandhandel), im Großhandel, Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren, Umsatz aus Gaststätte und/oder Beherbergung, Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung und in sonstige Umsätze.

Der Umsatz von Handelsware schließt auch Verkaufserlöse aus dem Kommissionsgeschäft (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung) sowie aus dem Streckengeschäft bei einer Betriebskombination mit Großhandel ein. Der Einzelhandelsumsatz umfaßt bei Apotheken den Absatz von fertig bezogenen Arzneimitteln an Kassen- und Privatpatienten und den Handverkauf (Verkauf ohne Rezept). Beim Versandhandel handelt es sich üblicherweise um den Versand an Letztverbraucher auf Bestellung nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Versandhandelsvertreter. Hierzu rechnet bei Apotheken nicht die Versendung von fertig bezogenen pharmazeutischen Erzeugnissen aller Art an andere Apotheken, Krankenanstalten u.ä., Ärzte oder Zahnärzte. Dieser Umsatz war beim Großhandelsumsatz anzugeben.

Beim Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Waren kann es sich z.B. um den Absatz selbsthergestellter Spirituosen (im Nahrungsmittel-Einzelhandel), Kleider, Anzüge (im Einzelhandel mit Oberbekleidung) oder Schokoladenerzeugnisse (im Einzelhandel mit Süßwaren) handeln. Bei Apotheken waren hier u.a. galenische Präparate, Rezepturen und Eigenspezialitäten wie Tabletten, Dragées, Mixturen und Salben aufzuführen.

Zu den sonstigen Umsätzen zählen z.B. Umsatz aus Leihbücherei, Fuhrbetrieb, Autovermietung, Provisionseinnahmen aus Versicherungsvertretung, aus Lotto- und Totoannahmen. Nicht aufzuführen waren hier Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u.dgl.

Als Wert der Gesamtleistung erscheint die Summe aus dem wirtschaftlichen Umsatz und der Veränderung der Bestände an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren.

Der Wareneingang enthält den gesamten Eingang von Waren (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto) zum Weiterverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung einschl. der im Kommissions- und Streckengeschäft umgesetzten Waren. Dagegen waren Büro- und eigenes Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u.dgl. nicht mitanzugeben, da deren Verbrauch bei den Kosten auszuweisen war. Zum Waren-

eingang sollten auch Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten, d.h. Entgelte für die Be- oder Verarbeitung der eigenen Waren bzw. des eigenen Materials durch fremde Unternehmen, gezahlt werden. Er war zu Einstandswerten, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchssteuer, Verpackungskosten usw.) anzugeben; abzusetzen waren Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni u.dgl. sowie Retouren, jedoch nicht bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

Der Wareneinsatz wurde mit Hilfe der vorstehend (Seite 3) erwähnten Kontrollrechnung wie folgt errechnet: Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres. Ebenfalls innerhalb der Kontrollrechnung wurde der Rohertrag ermittelt, der sich aus der Gesamtleistung minus Wareneinsatz ergibt.

Die dargestellte Umschlagshäufigkeit des Warenlagers wurde durch Division des Wareneinsatzes durch den durchschnittlichen Warenbestand (= Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965, geteilt durch zwei) ermittelt.

Die Löhne und Gehälter umfassen die Bar- und Sachbezüge brutto, d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber ohne Arbeitgeberanteile. Entgelte für tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige waren nur dann zu berücksichtigen, wenn ein vertragliches Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum Unternehmen bestand. Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge sowie an Teilbeschäftigte und Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden. Einzubeziehen waren Weihnachtsgelder, Gratifikationen u.ä. Evtl. Sachbezüge waren mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Bei den gesetzlichen Sozialkosten handelt es sich um die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und um die Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Die freiwilligen Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. Insbesondere rechnen hierzu:

Umzugsvergütungen,

Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,

Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,

Unterstützungen in Notfällen,

Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,

freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütungen und Gesundheitsfürsorge,

Aufwendungen zur Verbilligung von Personalverpflegung usw.,

Aufwendungen für Betriebsfeiern u.dgl.

Die nach den Personalkosten ausgewiesenen Verkaufsprovisionen umfassen nur solche an selbständige Provisionsvertreter sowie an andere Unternehmen.

Anstelle bzw. neben der Miete sollte ein Mietwert angegeben werden, wenn die Geschäfts- und Betriebsräume u.dgl. auf eigenen Grundstücken lagen. Der Mietwert sollte sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage richten. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und waren hierin zu verrechnen (z.B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen). Wurden das eigene Grundstück und Gebäude vollständig vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwertes Schwierigkeiten bereitete, so waren statt dessen in einer Summe anzugeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Die übrigen Kosten sollten in diesen, nur vereinzelt aufgetretenen Fällen bei den entsprechenden Kostenpositionen mit aufgeführt werden.

Beim Vorhandensein einer umsatzsteuerlichen Organschaft sollten von einer Organtochter Umsatz- und Gewerbesteuerbeträge nur mitangegeben werden, wenn eine Belastung seitens der Organmutter erfolgte. Von einer befragten Organmutter mußte in diesem Fall der entsprechend verminderte Betrag angegeben werden. Zu den sonstigen Steuern zählen z.B. Getränke- und Verbrauchsteuern, dagegen nicht die Einkommen-, Körperschaft-, Vermögensteuer, Lastenausgleichs-abgaben, Grund-, Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer. Die Grundsteuer ist im Mietwert abgegolten, während die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer bei den Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge gesondert erfaßt wurden.

Die Kosten für Werbung und Reisen umfassen sämtliche Sachkosten für die Werbung und alle Reisespesen einschl. Spesenzuschüsse für die Reisenden. Dagegen waren die Gehälter der Reisenden bei den Personalkosten anzugeben.

Die Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge umfassen hier z.B. Kraftstoffverbrauch, Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer, Kfz-Versicherung, Instandhaltungskosten sowie sonstige laufende Betriebskosten. Dagegen waren die Personalkosten, Miete bzw. der Mietwert für Garagen und die Abschreibungen bei den dafür vorgesehenen Positionen mit aufzuführen.

Bei den Fremdkapitalzinsen, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren waren, sollten die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen) angegeben werden. Bankspesen (z.B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind bei den "sonstigen" Kosten mit aufgeführt.

Als sonstige Kosten wurden u.a. erfaßt: Kosten für Verpackungs- und Büromaterial, Porto und sonstige Postgebühren, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung), Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, ferner Miete für Maschinen u.dgl., Instandhaltungskosten für Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte. Ausdrücklich ausgenommen waren Versicherungsbeiträge, Postgebühren u.dgl. für private Zwecke, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert abgegolten sind, Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Lohnsteuer, ferner Abschreibungen auf das Warenlager, an Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl.

Der Jahresdurchschnitt der tätigen Personen sollte von den befragten Unternehmen aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Personen, die 1965 den Grundwehrdienst ableisteten, waren jedoch für diese Zeit nicht mitzuzählen. Als Vollbeschäftigte waren alle Personen, die während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit tätig waren, anzugeben. Auch Urlauber, Erkrankte und sonstige vorübergehend Abwesende waren mitzuzählen. Dagegen gelten alle Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren, als Teilbeschäftigte. Aushilfskräfte, die z.B. während der Weihnachts- oder Urlaubszeit längere Zeit ganztätig tätig waren, sollten aber zu den Vollbeschäftigten gezählt werden.

Die Posten des Jahresabschlusses wurden entsprechend der Steuerbilanz erfragt.

Die Streuung des Rohertrages ist u.a. auf unterschiedliche Warensortimente sowie auf Betriebskombinationen der erfaßten Unternehmen mit Großhandel, eigener Herstellung, Be- oder Verarbeitung von Waren bzw. Material, Handelsvermittlung u.dgl. zurückzuführen. Dieser Streuung stehen häufig entsprechende Schwankungen der Kosten gegenüber, die aus dem Rohertrag gedeckt werden müssen. Die für die einzelnen Unternehmen innerhalb einer Größenklasse ermittelten Rohertragswerte verteilen sich im allgemeinen über einen größeren Streuungsbereich. Zuweilen treten gleiche Werte auch mehrmals auf. Bei den am Anfang und Ende jeder Rohertragsskala liegenden Werten handelt es sich teilweise um Sonderfälle, die von den darüber bzw. darunter liegenden Werten etwas weiter entfernt sind. Es erschien zweckmäßig, auf die Einbeziehung dieser Sonderfälle bei der Streuungsdarstellung zu verzichten. Da ihre Anzahl aber in den einzelnen Größenklassen schwankt, ist es schwierig, einen einheitlichen Ausschaltungsmodus festzulegen. Als "Richtsatz" wurden schließlich insgesamt ca. 10 % gewählt, d.h. je 5 % der Einzelwerte werden vom niedrigsten und vom höchsten Wert ab in jeder Größenklasse ausgeschaltet.

Wegen der unterschiedlichen Besetzung der Größenklassen mußte dieser Satz entsprechend variiert werden, wobei in den schwächer besetzten Größenklassen mindestens 2 Werte (also der niedrigste und der höchste Einzelwert) unberücksichtigt blieben. Bei einer Erfassung von weniger als 10 Unternehmen in einer Größenklasse wurde von einer Darstellung über die Streuung des Rohertrages abgesehen. Die Gesamtzahl der jeweils ausgeschalteten Anfangs- und Endwerte wird neben der Zahl der in der betreffenden Größenklasse erfaßten Unternehmen in der Streuungstabelle ausgewiesen, die sowohl den ermittelten Durchschnittswert (unter Einbeziehung der ausgeschalteten Endwerte) als auch den nach dieser Ausschaltung verbleibenden Streuungsbereich angibt.

T a b e l l e n t e i l

1. Zahl und Art der erfaßten Unternehmen 1965

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen			Unter- nehmen mit haupt- sächlich Selbst- bedienung	Unter- nehmen mit Versand- handel	Von den erfaßten Unternehmen waren		
	ins- gesamt	mit mehreren Einzelhandels-Verkaufsstellen				Vertrie- benen- unter- nehmen 1)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ 2)	
		Unter- nehmen	Verkaufs- stellen				mit	ohne
	Anzahl							

43 70 0 Eh. mit Brennstoffen

20 000 - 50 000	28	-	-	-	-	-	-	1
50 000 - 100 000	61	-	-	-	-	-	-	3
100 000 - 250 000	200	5	10	-	-	11	1	13
250 000 - 500 000	146	12	24	-	-	5	-	9
500 000 - 1 Mill.	84	12	29	-	-	3	1	5
1 Mill. - 2 Mill.	42	11	31	-	-	-	-	1
2 Mill. - 5 Mill.	14	7	33	-	-	-	-	2

43 80 0 Eh. mit Kraftwagen und Kraftträdern

100 000 - 250 000	24	-	-	-	-	3	1	1
250 000 - 500 000	44	6	12	-	-	2	-	3
500 000 - 1 Mill.	79	8	16	-	-	9	1	2
1 Mill. - 2 Mill.	102	15	31	-	-	1	1	8
2 Mill. - 5 Mill.	180	39	90	-	1	4	4	12
5 Mill. - 10 Mill.	131	58	145	-	2	3	-	13
10 Mill. - 25 Mill.	45	33	124	-	-	2	-	2
25 Mill. - 50 Mill.	6	6	39	-	-	-	-	1

43 80 7 Eh. mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds

20 000 - 50 000	39	-	-	-	-	7	-	3
50 000 - 100 000	58	-	-	-	-	4	-	3
100 000 - 250 000	60	2	4	-	-	5	-	3
250 000 - 500 000	25	1	3	-	-	4	-	-
500 000 - 1 Mill.	14	4	9	-	-	1	-	-

43 83 0 Eh. mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln

100 000 - 500 000	26	-	-	-	-	2	-	2
500 000 - 2 Mill.	24	3	5	-	-	1	-	3
2 Mill. - 10 Mill.	6	2	4	-	-	-	-	1

43 86 0 Eh. mit Nähmaschinen

50 000 - 250 000	26	-	-	-	-	1	-	1
250 000 - 1 Mill.	22	7	18	-	1	-	-	2

1) Unternehmen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 2) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

1. Zahl und Art der erfaßten Unternehmen 1965

Größtklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen			Unter- nehmen mit haupt- sächlich Selbst- bedienung	Unter- nehmen mit Versand- handel	Von den erfaßten Unternehmen waren		
	ins- gesamt	mit mehreren Einzelhandels-Verkaufsstellen				Vertriebs- betriebs- unter- nehmen 1)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ 2)	
		Unter- nehmen	Verkaufs- stellen				mit	ohne
							Bundes- flüchtlingsausweis C	
Anzahl								

43 89 0 Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten

50 000 - 250 000	20	-	-	-	-	2	-	4
250 000 - 1 Mill.	18	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2 Mill.	20	-	-	-	-	-	-	3
2 Mill. - 10 Mill.	20	4	3	-	-	-	-	2

43 90 0 Eh. mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln

20 000 - 50 000	24	-	-	-	1	1	-	2
50 000 - 100 000	33	-	-	1	-	2	-	2
100 000 - 250 000	52	1	2	-	-	2	1	1
250 000 - 500 000	19	4	3	-	-	2	1	2
500 000 - 1 Mill.	15	7	15	1	2	-	-	2
1 Mill. - 5 Mill.	7	2	9	-	1	-	-	1

43 90 5 Eh. mit Blumen und Pflanzen

20 000 - 50 000	31	-	-	-	-	2	1	1
50 000 - 100 000	70	2	4	-	-	7	1	6
100 000 - 250 000	94	7	14	-	-	3	2	8
250 000 - 500 000	35	14	30	-	-	1	-	1
500 000 - 5 Mill.	15	4	9	-	3	-	1	2

43 93 0 Eh. mit Lacken, Farben und sonstigen Anstrichbedarf

20 000 - 50 000	23	-	-	-	-	1	-	-
50 000 - 100 000	44	-	-	-	-	2	-	6
100 000 - 250 000	68	4	8	1	-	3	2	4
250 000 - 500 000	26	6	13	-	-	1	-	3
500 000 - 2 Mill.	17	9	28	-	-	2	-	1

43 93 5 Eh. mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag

20 000 - 100 000	32	1	2	-	-	-	1	2
100 000 - 250 000	63	3	5	-	-	7	2	3
250 000 - 500 000	41	8	17	-	1	4	-	2
500 000 - 1 Mill.	31	7	16	-	1	-	-	3
1 Mill. - 5 Mill.	25	6	22	-	2	-	1	1

1) Unternehmen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B. - 2) Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin.

## 2. Erfabte Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfabte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1965		Von wirtschaftlichen			
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Son- stige	dar erfabten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	Umsatz von Handelsware			Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearbei- teten Waren
							im Einzelhandel		im Groß- handel	
							ins- gesamt	darunter im Versand- handel		
Anzahl				DM		%				

									43 70 0	Eh. mit
20 000 - 50 000	28	27	-	1	943 536	33 698	91,1	-	4,4	-
50 000 - 100 000	61	58	-	3	4 596 723	75 356	91,2	-	5,3	-
100 000 - 250 000	200	182	-	18	33 667 747	168 339	84,9	-	12,1	0,1
250 000 - 500 000	146	136	-	10	52 320 325	358 358	83,2	-	13,9	0,3
500 000 - 1 Mill.	84	79	2	3	60 084 102	715 287	76,9	-	19,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	42	37	5	-	57 194 514	1 361 774	77,4	-	21,7	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	14	12	2	-	43 274 632	3 091 045	82,0	-	15,9	-

									43 80 0	Eh. mit Kraftwagen
100 000 - 250 000	24	22	-	2	4 126 212	171 926	71,9	-	6,8	14,3
250 000 - 500 000	44	42	-	2	16 740 212	380 459	73,6	-	7,1	15,5
500 000 - 1 Mill.	79	74	2	3	59 784 795	756 770	68,5	-	14,1	14,2
1 Mill. - 2 Mill.	102	97	5	-	148 213 746	1 453 075	66,6	-	16,4	14,5
2 Mill. - 5 Mill.	180	166	13	1	600 871 847	3 358 177	64,5	0,1	20,0	14,0
5 Mill. - 10 Mill.	131	116	13	2	322 708 749	7 043 576	66,8	0,0	20,5	11,6
10 Mill. - 25 Mill.	45	36	9	-	708 641 454	15 747 588	65,3	-	23,9	9,9
25 Mill. - 50 Mill.	6	2	4	-	209 334 470	34 889 078	72,9	-	17,3	9,3

									43 80 7	Eh. mit Fahrrädern, deren Teilen
20 000 - 50 000	39	37	-	2	1 343 148	34 440	89,0	-	-	9,0
50 000 - 100 000	58	55	-	3	4 176 131	72 002	89,5	-	-	7,7
100 000 - 250 000	60	55	-	5	9 765 616	162 760	88,2	-	0,5	10,5
250 000 - 500 000	25	21	2	2	8 535 603	341 424	91,0	-	0,7	8,0
500 000 - 1 Mill.	14	13	1	-	9 096 049	649 718	86,3	-	7,6	6,0

									43 83 0	Eh. mit Büromaschinen, Büro
100 000 - 500 000	26	25	-	1	6 480 385	249 245	85,0 <sup>4)</sup>	-	.	12,2
500 000 - 2 Mill.	24	22	2	-	26 171 936	1 090 497	87,8 <sup>4)</sup>	-	.	10,2
2 Mill. - 10 Mill.	6	6	-	-	20 218 734	3 369 789	91,0 <sup>4)</sup>	-	.	8,6

									43 86 0	Eh. mit
50 000 - 250 000	26	26	-	-	3 060 258	117 702	91,8	-	7,2	1,0
250 000 - 1 Mill.	22	22	-	-	12 411 885	564 177	85,1	3,7	11,5	2,9

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Rohertrag =

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1965

Umsatz waren			Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäfts- jahr 1965	Gesamtleistung <sup>1)</sup> 1965			Rohertrag <sup>2)</sup> 1965		Größtenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Umsatz aus Gast- stätte und/oder Beher- bergung usw.	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze		an erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
Σ				DM					

Brennstoffen

-	0,0	4,5	-	943 535	33 698	20 075	10 216	6 086	20 000 - 50 000
-	0,1	3,5	-	4 595 723	75 356	32 115	24 303	10 367	50 000 - 100 000
0,4	0,3	2,1	-	33 667 747	158 339	51 245	54 471	15 532	100 000 - 250 000
0,0	0,2	2,4	- 50	52 326 275	359 358	65 895	137 547	19 776	250 000 - 500 000
0,0	1,1	2,8	-	60 024 102	715 287	80 650	204 466	23 054	500 000 - 1 Mill.
-	0,0	0,8	- 7 622	57 166 832	1 361 593	98 031	339 730	24 475	1 Mill. - 2 Mill.
-	0,4	1,7	-	43 274 632	3 091 045	96 027	310 296	25 959	2 Mill. - 5 Mill.

und Kraftfahrzeugen

-	6,2	0,7	+ 1 062	4 127 274	171 967	41 272	54 268	15 429	100 000 - 250 000
0,1	2,8	0,8	+ 1 314	16 741 526	360 489	40 695	123 138	15 177	250 000 - 500 000
0,0	2,8	0,4	- 2 869	59 761 926	756 703	56 612	216 356	16 186	500 000 - 1 Mill.
0,0	2,0	0,5	+ 22 372	146 236 118	1 453 235	58 367	419 395	16 842	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	1,2	0,4	+ 2 137	600 873 964	3 338 189	71 692	862 068	18 566	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,7	0,3	+ 66 714	922 775 463	7 044 088	80 932	1 690 337	19 426	5 Mill. - 10 Mill.
0,0	0,4	0,6	+ 14 910	708 666 364	15 747 919	99 684	3 391 326	21 468	10 Mill. - 25 Mill.
0,0	0,4	0,0	+ 14 957	209 349 437	34 691 573	110 943	6 537 274	20 786	25 Mill. - 50 Mill.

und Zubehör sowie mit Mopeds

-	0,7	1,3	-	1 343 148	34 440	22 386	10 973	7 133	20 000 - 50 000
-	2,2	0,7	-	4 176 131	72 002	33 952	21 569	10 171	50 000 - 100 000
-	0,9	0,0	+ 1 000	9 766 616	162 777	43 994	48 996	13 242	100 000 - 250 000
-	0,4	0,0	-	8 535 603	341 424	55 426	197 286	17 417	250 000 - 500 000
-	0,1	0,0	+ 285	9 096 334	649 738	57 572	206 850	18 328	500 000 - 1 Mill.

Möbeln und Organisationsmitteln

-	2,3	0,5	-	6 480 385	249 246	45 003	92 788	16 753	100 000 - 500 000
-	1,7	0,3	-	26 171 936	1 090 497	56 405	369 560	19 115	500 000 - 2 Mill.
-	0,3	0,1	-	20 218 734	3 359 789	75 443	1 022 859	22 900	2 Mill. - 10 Mill.

Nähmaschinen

-	0,0	-	-	3 060 258	117 702	45 004	38 431	14 694	50 000 - 250 000
-	0,2	0,3	- 500	12 411 385	564 154	67 453	189 710	22 683	250 000 - 1 Mill.

Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 3). - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Einschl. Großhandel.

## 2. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1965		Von wirtschaftlichen			
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Son- stige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	Umsatz von Handelsware			Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearbei- teten Waren
							im Einzelhandel		im Groß- handel	
							ins- gesamt	darunter im Versand- handel		
Anzahl				DM		%				

								43 89 0	Eh. mit Landmaschinen	
50 000 - 250 000	20	18	-	2	3 065 475	153 274	66,7	-	11,5	18,3
250 000 - 1 Mill.	18	14	-	4	10 571 991	587 333	75,3	-	4,2	19,2
1 Mill. - 2 Mill.	20	20	-	-	28 148 033	1 407 402	84,5	-	4,0	10,9
2 Mill. - 10 Mill.	20	20	-	-	66 951 065	3 347 553	86,1	-	6,1	7,5

						43 90 0	Eh. mit Sämereien, Futter-			
20 000 - 50 000	24	24	-	-	801 030	33 376	95,5	1,1	1,7	-
50 000 - 100 000	33	33	-	-	2 472 275	74 917	95,1	-	3,0	1,2
100 000 - 250 000	52	49	-	3	8 402 269	161 582	90,6	-	8,9	0,1
250 000 - 500 000	19	18	-	1	6 712 322	353 280	85,2	-	13,6	1,1
500 000 - 1 Mill.	15	14	-	1	11 202 570	746 838	87,2	2,2	12,3	-
1 Mill. - 5 Mill.	7	6	-	1	13 638 646	1 948 378	83,4	9,0	14,0	2,6

									43 90 5	Eh. mit Blumen	
20 000 - 50 000	31	31	-	-	1 185 898	38 255	98,3	-	0,1	1,1	
50 000 - 100 000	70	64	-	6	5 149 685	73 567	95,9	-	-	4,0	
100 000 - 250 000	94	84	-	10	14 986 706	159 433	92,4	-	0,2	7,1	
250 000 - 500 000	35	34	-	1	12 226 617	349 332	91,4	-	2,2	6,0	
500 000 - 5 Mill.	15	12	3	-	18 791 153	1 252 744	85,9	28,8	3,0	9,4	

							43 93 0	Eh. mit Lacken, Farben und		
20 000 - 50 000	23	23	-	-	900 112	39 135	98,2	-	-	1,8
50 000 - 100 000	44	43	-	1	3 363 225	76 437	90,5	-	6,9	2,2
100 000 - 250 000	68	63	1	4	10 392 563	152 832	86,6	-	10,3	3,1
250 000 - 500 000	26	26	-	-	9 120 473	350 787	78,2	-	19,7	2,1
500 000 - 2 Mill.	17	17	-	-	14 632 213	860 718	68,9	-	27,9	3,2

							43 93 5	Eh. mit Tapeten, Linoleum		
20 000 - 100 000	32	32	-	-	2 138 194	66 819	97,2	-	2,4	0,1
100 000 - 250 000	63	62	-	1	9 992 729	158 615	88,2	-	9,1	2,6
250 000 - 500 000	41	40	-	1	14 314 744	349 140	76,2	0,9	14,8	8,8
500 000 - 1 Mill.	31	30	-	1	21 487 019	633 130	75,7	0,1	18,3	6,0
1 Mill. - 5 Mill.	25	23	2	-	39 538 148	1 581 526	68,6	2,4	22,6	8,5

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Rohertrag =

Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1965

Umsatz waren			Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäfts- jahr 1965	Gesamtleistung <sup>1)</sup> 1965			Rohertrag <sup>2)</sup> 1965		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
Umsatz aus Gast- stätte und/oder Beher- bergung usw.	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person 3)	
				DM					

und landwirtschaftlichen Geräten

-	3,3	0,2	+ 4 948	3 070 423	153 521	40 939	51 468	13 725	50 000 - 250 000
-	1,4	-	+ 2 136	10 574 127	587 452	64 872	131 339	14 504	250 000 - 1 Mill.
-	0,6	-	- 55	28 147 978	1 407 399	91 687	267 514	17 428	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,3	0,0	- 17 467	66 933 598	3 346 680	104 912	577 508	18 104	2 Mill. - 10 Mill.

und Düngemitteln

1,2	1,6	0,0	-	801 030	33 376	19 072	9 966	5 695	20 000 - 50 000
-	0,5	0,3	-	2 472 275	74 917	33 409	20 108	8 967	50 000 - 100 000
-	0,0	0,4	-	8 402 269	151 582	50 014	47 384	14 666	100 000 - 250 000
-	0,0	0,1	-	6 712 322	353 280	55 474	102 906	16 159	250 000 - 500 000
-	-	0,4	-	11 262 570	746 838	66 287	191 933	17 035	500 000 - 1 Mill.
0,0	-	-	+ 34 591	13 673 237	1 953 320	75 962	428 592	16 667	1 Mill. - 5 Mill.

und Pflanzen

-	0,4	-	-	1 185 898	38 255	18 245	17 655	8 420	20 000 - 50 000
-	0,2	-	-	5 149 685	73 567	27 836	32 075	12 136	50 000 - 100 000
-	0,3	0,0	-	14 986 706	159 433	34 373	69 545	14 894	100 000 - 250 000
-	0,4	-	-	12 226 617	349 332	42 454	146 454	17 795	250 000 - 500 000
-	1,1	0,6	-	18 791 153	1 252 744	45 063	628 630	22 613	500 000 - 5 Mill.

sonstigem Anstrichbedarf

-	0,0	0,0	-	900 112	39 135	24 327	12 562	7 809	20 000 - 50 000
-	0,3	0,0	- 2 835	3 360 390	76 373	33 604	25 910	11 403	50 000 - 100 000
0,0	0,0	0,0	- 2 430	10 390 133	152 796	45 174	54 780	16 195	100 000 - 250 000
-	0,0	0,0	- 14 857	9 105 616	350 216	54 200	129 052	19 972	250 000 - 500 000
-	-	-	-	14 632 213	860 718	47 974	338 233	18 852	500 000 - 2 Mill.

u.ä. Fußbodenbelag

-	0,1	0,1	-	2 138 194	66 819	29 697	24 208	10 759	20 000 - 100 000
-	0,1	0,0	- 1 279	9 991 450	158 594	43 067	59 425	16 137	100 000 - 250 000
-	0,0	0,1	-	14 314 744	349 140	48 525	124 456	17 297	250 000 - 500 000
-	0,0	0,0	+ 480	21 487 499	693 145	54 125	262 890	20 528	500 000 - 1 Mill.
-	0,3	0,0	-	39 538 148	1 581 526	60 088	553 480	21 029	1 Mill. - 5 Mill.

Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 3). - 3) Einschl. Heimarbeiter.

### 3. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Be- triebs- ergeb- nis 5)	Skonti bei Waren- liefe- ranten erzielt 6)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 7)
			DM	%	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers)					

#### 43 70 0 Eh. mit Brennstoffen

20 000 - 50 000	33 698	23 075	23 482	69,7	14,8	30,3	15,6	14,8	0,0	14,8
50 000 - 100 000	75 356	50 509	51 053	67,7	10,4	32,3	19,7	12,5	0,1	12,6
100 000 - 250 000	168 339	113 072	113 668	67,5	10,3	32,4	22,7	9,6	0,1	9,7
250 000 - 500 000	358 358	248 748	250 811	70,0	11,9	30,0	23,0	7,1	0,1	7,2
500 000 - 1 Mill.	715 287	509 789	510 821	71,4	13,1	28,6	23,1	5,5	0,2	5,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 361 593	1 018 783	1 021 863	75,0	14,3	25,0	20,9	4,0	0,1	4,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 091 045	2 288 960	2 280 749	73,8	14,1	26,2	22,5	3,7	0,1	3,8

#### 43 80 0 Eh. mit Kraftwagen und Kraftträdern

100 000 - 250 000	171 967	109 823	107 679	62,5	5,4	37,4	24,5	12,9	0,4	13,3
250 000 - 500 000	380 489	259 941	257 352	67,6	6,2	32,4	24,3	8,0	0,4	8,5
500 000 - 1 Mill.	756 733	541 427	540 377	71,4	5,3	28,6	22,5	6,1	0,3	6,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 453 295	1 053 269	1 033 900	71,1	6,7	28,9	24,0	4,8	0,2	5,0
2 Mill. - 5 Mill.	3 338 189	2 491 214	2 476 121	74,2	7,6	25,8	21,2	4,6	0,1	4,7
5 Mill. - 10 Mill.	7 044 088	5 354 038	5 353 751	76,0	8,1	24,0	20,0	4,0	0,1	4,1
10 Mill. - 25 Mill.	15 747 919	12 271 912	12 356 531	78,5	8,7	21,5	18,9	2,7	0,1	2,8
25 Mill. - 50 Mill.	34 891 573	27 970 262	28 354 359	81,3	9,3	18,7	17,6	1,2	0,0	1,2

#### 43 80 7 Eh. mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds

20 000 - 50 000	34 440	23 433	23 456	68,1	3,1	31,9	14,1	17,7	1,0	18,8
50 000 - 100 000	72 002	50 954	50 433	70,0	3,2	30,0	18,1	11,9	1,5	13,4
100 000 - 250 000	162 777	115 531	113 761	69,9	3,5	30,1	21,6	8,5	1,6	10,1
250 000 - 500 000	341 424	239 078	234 138	68,6	3,6	31,4	23,1	8,3	1,6	9,9
500 000 - 1 Mill.	649 738	458 517	442 829	68,2	3,8	31,8	26,2	5,6	1,5	7,1

#### 43 83 0 Eh. mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln

100 000 - 500 000	249 246	158 379	156 458	62,8	6,3	37,2	26,3	10,9	1,1	12,0
500 000 - 2 Mill.	1 090 497	730 340	720 937	65,1	6,1	33,9	28,9	4,9	1,2	6,1
2 Mill. - 10 Mill.	3 369 789	2 379 495	2 346 930	69,6	7,0	30,4	25,8	4,5	1,5	6,0

#### 43 86 0 Eh. mit Nähmaschinen

50 000 - 250 000	117 702	78 873	79 271	67,3	3,8	32,7	22,9	9,8	1,8	11,5
250 000 - 1 Mill.	564 154	369 391	374 444	66,4	5,0	33,6	27,9	5,7	1,8	7,5

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 4). - 6) Vgl. Tabelle 4. - 7) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

### 3. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten ins- gesamt 4)	Be- triebs- ergeb- nis 5)	Skonti bei Waren- liefer- anten erzielt 6)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 7)
			DM	%	dividiert durch den durch- schnittl. Waren- bestand 2) (La- schrags- häufigkeit des Waren- lagers)					
DM			% der Gesamtleistung							
43 89 0 Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten										
50 000 - 250 000	153 521	102 615	102 054	66,5	6,3	33,5	20,8	12,8	1,2	14,0
250 000 - 1 Mill.	587 452	465 601	456 112	77,5	6,4	22,4	16,5	5,9	1,5	7,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 407 399	1 163 923	1 139 865	81,0	5,8	19,0	15,2	3,8	1,6	5,4
2 Mill. - 10 Mill.	3 346 680	2 850 194	2 759 112	82,7	4,9	17,3	14,5	2,8	2,2	5,0
43 90 0 Eh. mit Bömerdien, Futter- und Düngemitteln										
20 000 - 50 000	33 376	23 377	23 410	70,1	6,1	29,9	16,0	13,8	0,1	13,9
50 000 - 100 000	74 917	55 134	54 809	73,2	9,0	26,8	15,5	11,3	0,4	11,7
100 000 - 250 000	161 582	116 093	114 139	70,7	6,9	29,3	18,9	10,4	0,5	10,9
250 000 - 500 000	353 280	255 765	250 574	70,9	5,5	29,1	21,7	7,4	0,5	7,9
500 000 - 1 Mill.	746 838	556 921	554 006	74,3	6,8	25,7	20,6	5,1	0,5	5,6
1 Mill. - 5 Mill.	1 953 320	1 533 546	1 524 726	78,1	9,0	21,9	18,2	3,7	0,7	4,5
43 90 5 Eh. mit Blumen und Pflanzen										
20 000 - 50 000	38 255	20 673	20 600	53,8	26,8	45,2	24,5	21,7	0,1	21,7
50 000 - 100 000	73 567	41 749	41 492	56,4	24,1	43,6	25,1	18,5	0,0	18,5
100 000 - 250 000	159 433	90 187	89 886	56,4	20,8	43,6	29,0	14,6	0,1	14,7
250 000 - 500 000	349 332	203 415	202 668	58,1	23,6	41,9	33,4	8,5	0,2	8,7
500 000 - 5 Mill.	1 252 744	631 486	624 113	49,8	13,6	50,2	44,2	5,9	0,2	6,2
43 93 0 Eh. mit Lacken, Farben und sonstigen Anstrichbedarf										
20 000 - 50 000	39 135	26 960	26 573	67,9	2,9	32,1	14,7	17,4	0,8	18,2
50 000 - 100 000	76 373	51 495	50 463	66,1	3,3	33,9	18,7	15,2	0,9	16,1
100 000 - 250 000	152 796	100 512	98 016	64,1	4,0	35,9	21,8	14,1	1,3	15,4
250 000 - 500 000	350 216	226 362	221 184	63,2	3,7	36,8	24,3	12,5	1,6	14,2
500 000 - 2 Mill.	860 718	526 771	522 485	60,7	3,5	39,3	31,2	8,1	1,4	9,4
43 93 5 Eh. mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag										
20 000 - 100 000	66 819	43 423	42 610	63,8	3,2	36,2	21,0	15,2	1,2	16,4
100 000 - 250 000	158 594	101 507	99 170	62,5	3,5	37,5	23,8	13,7	1,2	14,8
250 000 - 500 000	349 140	226 589	224 684	64,4	4,4	35,6	25,9	9,8	1,5	11,3
500 000 - 1 Mill.	693 145	443 589	430 256	62,1	4,7	37,9	29,8	8,2	1,6	9,8
1 Mill. - 5 Mill.	1 581 526	1 038 161	1 028 046	65,0	4,8	35,0	28,8	6,2	1,7	7,9

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965. - 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1965, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 4). - 6) Vgl. Tabelle 4. - 7) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

## 4. Kosten und Betriebsergebnis

Größtklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten <sup>1)</sup>								Verkaufs- provi- sionen (ohne Provi- sionen für Ange- stellte)
		ins- gesamt	Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			ins- gesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- <sup>2)</sup> stellte	ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	
	DM									% der

									43 70 0	Eh. mit
20 000 - 50 000	33 698	2,0	1,9	1,4	0,5	-	0,1	0,1	-	-
50 000 - 100 000	75 356	4,2	3,8	3,4	0,4	-	0,4	0,4	0,0	-
100 000 - 250 000	168 339	7,4	6,6	5,7	0,9	0,0	0,7	0,7	0,0	0,1
250 000 - 500 000	358 358	9,1	8,2	6,4	1,7	0,0	1,0	0,9	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	715 287	9,8	8,7	6,1	2,6	0,0	1,1	1,0	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 361 593	9,5	8,4	5,7	2,7	-	1,1	1,0	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 091 045	10,4	9,2	5,4	3,7	0,1	1,3	1,0	0,2	0,8

									43 80 0	Eh. mit Kraftwagen
100 000 - 250 000	171 967	7,5	6,7	5,0	1,7	0,0	0,9	0,8	0,1	0,7
250 000 - 500 000	380 489	10,2	9,1	6,1	2,8	0,2	1,2	1,0	0,1	0,3
500 000 - 1 Mill.	756 733	9,6	8,5	5,1	3,4	0,3	1,1	0,9	0,2	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 453 295	11,5	10,1	5,2	4,3	0,6	1,4	1,1	0,3	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 338 189	10,4	9,1	4,2	3,9	0,9	1,3	1,0	0,3	0,6
5 Mill. - 10 Mill.	7 044 088	9,8	8,5	3,6	3,8	1,1	1,2	0,9	0,4	0,8
10 Mill. - 25 Mill.	15 747 919	9,1	7,9	3,0	3,8	1,1	1,1	0,8	0,4	0,9
25 Mill. - 50 Mill.	34 891 573	7,4	6,5	1,8	3,3	1,3	0,9	0,6	0,2	1,4

									43 80 7	Eh. mit Fahrrädern, deren Teilen
20 000 - 50 000	34 440	0,9	0,6	0,7	0,2	-	0,1	0,1	-	-
50 000 - 100 000	72 002	4,0	3,7	1,8	1,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0
100 000 - 250 000	162 777	7,0	6,3	3,7	2,6	-	0,7	0,7	0,0	0,0
250 000 - 500 000	341 424	8,7	7,8	3,8	4,0	-	0,9	0,8	0,1	0,1
500 000 - 1 Mill.	649 738	12,2	11,0	3,8	7,1	0,1	1,2	1,1	0,1	0,1

									43 83 0	Eh. mit Büromaschinen, Büro
100 000 - 500 000	249 246	13,1	11,8	4,6	5,8	1,5	1,3	1,1	0,2	0,3
500 000 - 2 Mill.	1 090 497	15,2	13,8	4,7	8,0	1,2	1,4	1,2	0,2	0,6
2 Mill. - 10 Mill.	3 369 789	14,9	13,1	5,2	6,2	1,7	1,8	1,2	0,6	1,0

									43 86 0	Eh. mit
50 000 - 250 000	117 702	4,4	4,0	0,5	3,5	-	0,4	0,3	0,0	1,7
250 000 - 1 Mill.	564 154	10,3	9,2	1,9	6,8	0,6	1,1	0,9	0,2	2,9

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken. - 4) Ggf. auch Betriebsstoffe (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von sind bei den Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge erfasst.

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbchaft-, Kfz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsteuern)				Kosten für Werbung und Reisen	Größtklasse (Gesatzleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
ins- gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebs- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebs- räume 3)	Sach- kosten (Heizung, Beleuch- tung, Reinigung, Instand- haltung u. dgl.) 4)		ins- gesamt	Gewer- steuer, Lohn- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 5)		
Gesatzleistung										

Brennstoffen

2,3	0,9	0,5	0,9	0,0	2,4	0,2	2,2	0,0	0,3	20 000 - 50 000
2,3	0,5	1,1	0,8	0,1	3,3	0,5	2,9	0,0	0,3	50 000 - 100 000
1,7	0,6	0,6	0,5	0,1	4,1	0,9	3,2	0,0	0,3	100 000 - 250 000
1,2	0,4	0,4	0,4	0,2	3,7	0,8	2,9	0,0	0,3	250 000 - 500 000
1,4	0,3	0,6	0,5	0,2	3,4	0,9	2,6	0,0	0,5	500 000 - 1 Mill.
1,0	0,3	0,3	0,4	0,0	2,9	0,8	2,1	0,0	0,4	1 Mill. - 2 Mill.
1,1	0,3	0,4	0,4	0,1	1,9	0,4	1,5	0,0	0,8	2 Mill. - 5 Mill.

und Krafträdern

3,8	1,1	1,3	1,4	0,3	4,6	0,9	3,7	0,0	1,1	100 000 - 250 000
2,6	0,6	1,0	1,0	0,1	4,3	0,9	3,5	0,0	0,8	250 000 - 500 000
2,3	0,5	1,0	0,9	0,1	4,1	0,8	3,3	0,0	1,0	500 000 - 1 Mill.
2,5	0,6	0,9	1,0	0,1	3,8	0,7	3,0	0,0	0,8	1 Mill. - 2 Mill.
1,9	0,3	0,8	0,8	0,0	3,6	0,7	2,9	0,0	0,7	2 Mill. - 5 Mill.
1,7	0,4	0,6	0,7	0,0	3,4	0,6	2,8	0,0	0,6	5 Mill. - 10 Mill.
1,8	0,5	0,6	0,7	0,0	3,2	0,6	2,6	0,0	0,6	10 Mill. - 25 Mill.
2,6	0,5	1,1	1,1	-	2,6	0,3	2,3	0,0	0,6	25 Mill. - 50 Mill.

und Zubehör sowie mit Mopeds

4,5	1,2	1,4	1,9	-	2,8	0,3	2,6	-	0,1	20 000 - 50 000
3,9	1,6	1,0	1,3	0,1	3,6	0,4	3,2	-	0,5	50 000 - 100 000
4,0	1,5	1,4	1,2	-	4,6	0,8	3,9	0,0	0,6	100 000 - 250 000
3,2	1,1	1,0	1,1	0,0	5,1	1,2	3,9	0,0	1,0	250 000 - 500 000
3,9	1,6	0,9	1,4	0,1	4,3	1,0	2,9	0,0	1,6	500 000 - 1 Mill.

Möbeln und Organisationsmitteln

2,5	1,7	0,0	0,8	-	3,0	1,1	1,9	-	1,8	100 000 - 500 000
2,2	1,1	0,4	0,7	-	2,5	0,9	1,6	0,0	1,8	500 000 - 2 Mill.
1,6	0,4	0,8	0,5	-	2,3	1,0	1,3	-	1,8	2 Mill. - 10 Mill.

Nähmaschinen

4,2	1,9	1,2	1,1	-	4,3	0,9	3,4	0,0	2,0	50 000 - 250 000
2,9	1,5	0,8	0,6	-	4,3	1,1	3,2	-	2,7	250 000 - 1 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger. - 3) Nutzungswert der vom  
Waren. - 5) Z.B. Getränkesteuer, Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten <sup>1)</sup>							Verkaufs- provi- sionen (ohne Provi- sionen für Ange- stellte)	
		ins- gesamt	Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte			Sozialkosten				
			ins- gesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte <sup>2)</sup>	ins- gesamt	gesetz- liche		übrige
DM	% der									

								43 89 0	Eh. mit Landmaschinen	
50 000 - 250 000	153 521	8,8	7,8	5,9	1,9	-	1,0	1,0	0,1	0,1
250 000 - 1 Mill.	587 452	7,1	6,3	4,7	1,6	0,1	0,8	0,8	0,0	0,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 407 399	7,1	6,2	3,5	2,4	0,3	0,9	0,8	0,1	0,5
2 Mill. - 10 Mill.	3 346 680	6,9	6,1	3,4	2,3	0,4	0,8	0,7	0,1	1,0

								43 90 0	Eh. mit Sämereien, Futter-	
20 000 - 50 000	33 376	2,0	1,8	0,1	1,7	-	0,2	0,2	-	0,1
50 000 - 100 000	74 917	1,9	1,7	0,6	1,1	-	0,2	0,1	0,0	-
100 000 - 250 000	161 582	5,5	5,0	1,1	3,8	-	0,5	0,5	0,1	0,1
250 000 - 500 000	353 280	7,8	7,0	1,7	5,3	-	0,7	0,7	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	746 838	8,8	7,9	2,1	5,7	0,1	0,8	0,8	0,1	0,0
1 Mill. - 5 Mill.	1 953 320	9,2	8,3	4,3	3,9	0,1	0,9	0,9	0,0	0,2

								43 90 5	Eh. mit Blumen	
20 000 - 50 000	38 255	4,2	3,9	1,9	2,0	-	0,3	0,3	-	0,5
50 000 - 100 000	73 567	6,4	5,8	3,1	2,8	-	0,6	0,6	0,0	0,3
100 000 - 250 000	159 433	10,2	9,1	5,6	3,4	0,0	1,1	1,0	0,1	0,6
250 000 - 500 000	349 332	13,3	11,9	7,6	4,3	-	1,4	1,3	0,1	0,9
500 000 - 5 Mill.	1 252 744	16,2	14,6	9,6	4,8	0,2	1,7	1,4	0,2	0,5

								43 93 0	Eh. mit Lacken, Farben und	
20 000 - 50 000	39 135	1,4	1,3	0,8	0,5	-	0,1	0,1	-	-
50 000 - 100 000	76 373	4,8	4,5	0,5	4,0	-	0,3	0,3	0,0	0,1
100 000 - 250 000	152 796	7,4	6,7	1,8	4,9	-	0,7	0,7	0,0	0,1
250 000 - 500 000	350 216	10,1	9,2	1,7	7,5	-	1,0	0,9	0,0	0,2
500 000 - 2 Mill.	860 718	16,6	15,0	3,8	10,9	0,3	1,6	1,5	0,1	0,5

								43 93 5	Eh. mit Tapeten, Linoleum	
20 000 - 100 000	66 819	4,1	3,7	0,5	3,3	-	0,4	0,4	-	0,1
100 000 - 250 000	158 594	8,2	7,5	1,2	6,2	0,0	0,8	0,7	0,1	0,2
250 000 - 500 000	349 140	11,0	10,0	2,1	7,8	0,0	1,1	1,1	0,0	0,4
500 000 - 1 Mill.	693 145	14,0	12,7	3,5	9,1	0,1	1,4	1,3	0,1	0,6
1 Mill. - 5 Mill.	1 581 526	14,1	12,6	4,0	8,2	0,4	1,5	1,4	0,1	1,1

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken. - 4) Ggf. auch Betriebsstoffe (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von sind bei den Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge erfaßt.

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbchaft-, Kfz- und Beförderungsteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)				Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
ins- gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebs- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebs- räume 3)	Sach- kosten (Heizung, Beleuch- tung, Reinigung, Instand- haltung u.dgl.) 4)		ins- gesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 5)		
Gesamtleistung										

und landwirtschaftlichen Geräten

1,7	0,1	0,8	0,8	0,1	3,5	1,2	2,4	-	0,4	50 000 - 250 000
1,3	0,0	0,6	0,7	0,1	2,6	0,9	1,7	-	0,5	250 000 - 1 Mill.
1,0	0,1	0,4	0,6	0,1	2,0	0,6	1,4	0,0	0,5	1 Mill. - 2 Mill.
0,7	0,0	0,3	0,4	0,0	1,9	0,5	1,4	0,0	0,6	2 Mill. - 10 Mill.

und Düngemitteln

4,7	2,1	1,5	1,1	-	2,2	0,2	2,0	-	0,4	20 000 - 50 000
3,5	1,6	0,8	1,1	0,1	3,0	0,3	2,7	-	0,3	50 000 - 100 000
2,5	1,3	0,5	0,7	0,1	3,7	0,7	3,0	0,0	0,6	100 000 - 250 000
3,0	1,7	0,6	0,8	-	3,2	0,6	2,5	0,0	1,0	250 000 - 500 000
2,4	1,0	0,8	0,6	-	2,8	0,8	2,0	0,0	0,9	500 000 - 1 Mill.
1,9	0,4	0,6	0,9	-	2,0	0,8	1,2	0,0	1,3	1 Mill. - 5 Mill.

und Pflanzen

6,8	4,3	0,3	2,2	0,0	3,0	0,3	2,7	0,0	0,3	20 000 - 50 000
5,4	3,3	0,3	1,8	0,3	3,8	0,6	3,2	-	0,4	50 000 - 100 000
4,6	2,4	0,7	1,5	0,5	4,9	1,1	3,8	0,0	0,4	100 000 - 250 000
6,3	4,7	0,2	1,4	0,2	4,8	0,9	4,0	0,0	0,9	250 000 - 500 000
2,7	1,7	0,2	0,8	4,4	4,5	0,7	3,6	0,2	6,7	500 000 - 5 Mill.

sonstigem Anstrichbedarf

5,0	2,5	0,9	1,6	-	3,1	0,5	2,6	-	0,3	20 000 - 50 000
4,0	1,8	0,9	1,3	-	3,8	0,6	3,1	-	0,4	50 000 - 100 000
3,4	1,6	0,8	1,0	0,1	4,7	1,2	3,5	0,0	0,6	100 000 - 250 000
2,9	1,2	0,8	0,8	-	5,1	1,6	3,4	0,0	0,6	250 000 - 500 000
3,5	1,2	1,4	1,0	-	4,6	1,5	3,2	-	1,0	500 000 - 2 Mill.

u.ä. Fußbodenbelag

5,4	2,9	1,1	1,5	-	3,6	0,5	3,1	-	0,5	20 000 - 100 000
3,8	2,1	0,6	1,1	-	4,8	1,1	3,7	-	0,6	100 000 - 250 000
2,9	1,4	0,7	0,8	0,0	4,8	1,3	3,5	0,0	0,9	250 000 - 500 000
3,3	1,4	1,0	0,9	0,0	4,6	1,2	3,4	0,0	1,3	500 000 - 1 Mill.
2,3	1,0	0,7	0,6	-	4,4	1,2	3,2	0,0	1,9	1 Mill. - 5 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger. - 3) Nutzungswert der vom  
Waren. - 5) Z.B. Getränkesteuer, Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge 1)		Fremd- kapital- zinsen 2)	Steuerliche Abschreibungen 3) (außer auf Gebäude)			Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
	Ins- gesamt	darunter Kraft- fahrzeug- und Beförde- rungs- steuer		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Kraft- fahrzeuge u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen		
% der Gesamtleistung								

							43 70 0	Eh. mit
20 000 - 50 000	4,2	0,7	0,2	1,6	1,5	0,1	0,1	2,5
50 000 - 100 000	3,7	0,5	0,4	2,1	2,0	0,1	0,1	3,1
100 000 - 250 000	3,2	0,5	0,2	2,3	2,2	0,1	0,2	3,2
250 000 - 500 000	3,4	0,5	0,3	2,3	2,2	0,1	0,2	2,1
500 000 - 1 Mill.	3,2	0,5	0,4	2,2	2,1	0,1	0,1	1,8
1 Mill. - 2 Mill.	2,5	0,4	0,4	2,0	1,8	0,2	0,1	1,9
2 Mill. - 5 Mill.	2,6	0,4	0,5	1,8	1,7	0,1	1,0	1,4

							43 80 0	Eh. mit Kraftwagen
100 000 - 250 000	1,3	0,1	0,7	1,0	0,9	0,1	0,6	2,7
250 000 - 500 000	1,1	0,1	0,6	1,3	1,2	0,1	0,4	2,6
500 000 - 1 Mill.	0,7	0,1	0,7	0,8	0,6	0,3	0,3	2,3
1 Mill. - 2 Mill.	0,7	0,1	0,8	1,0	0,7	0,3	0,3	2,1
2 Mill. - 5 Mill.	0,5	0,1	0,6	0,7	0,5	0,2	0,3	1,8
5 Mill. - 10 Mill.	0,5	0,0	0,6	0,6	0,4	0,2	0,3	1,8
10 Mill. - 25 Mill.	0,4	0,0	0,5	0,6	0,5	0,1	0,2	1,6
25 Mill. - 50 Mill.	0,4	0,0	0,6	0,3	0,3	0,0	0,2	1,4

							43 80 7	Eh. mit Fahrrädern, deren Teilen
20 000 - 50 000	1,8	0,2	0,3	1,3	1,2	0,0	0,1	2,3
50 000 - 100 000	1,2	0,2	0,5	1,6	1,5	0,1	0,2	2,6
100 000 - 250 000	1,0	0,1	0,4	1,1	0,9	0,2	0,3	2,5
250 000 - 500 000	0,9	0,1	0,5	1,0	0,7	0,2	0,2	2,4
500 000 - 1 Mill.	0,7	0,1	0,4	0,7	0,6	0,1	0,1	1,6

							43 83 0	Eh. mit Büromaschinen, Büro
100 000 - 500 000	1,6	0,2	0,2	0,9	0,8	0,1	0,4	2,5
500 000 - 2 Mill.	1,6	0,1	0,6	1,2	0,9	0,3	0,2	3,0
2 Mill. - 10 Mill.	1,3	0,1	0,1	0,7	0,5	0,2	0,1	1,9

							43 86 0	Eh. mit
50 000 - 250 000	1,8	0,2	0,3	1,4	1,3	0,1	0,2	2,6
250 000 - 1 Mill.	1,5	0,2	0,2	1,0	0,8	0,2	0,2	1,8

1) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten sind. - 2) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Wohnrentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2 bzw. Tabelle 3) minus Kosten insgesamt. - 6) Berichtigtes Betriebsergebnis =

1965 je Unternehmen

Kosten insgesamt 4)		Betriebsergebnis 5) (einschl. kalkulatorisches Unternehmensertragsanteil)		Skonti bei Warenlieferanten erzielt	Berichtigtes Betriebsergebnis 6)		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	DM	DM	% der Gesamt- leistung	

Brennstoffen

5 243	15,6	4 973	14,8	4	4 977	14,8	20 000 - 50 000
14 871	19,7	9 432	12,5	46	9 478	12,6	50 000 - 100 000
38 286	22,7	16 185	9,6	104	16 288	9,7	100 000 - 250 000
82 274	23,0	25 273	7,1	361	25 634	7,2	250 000 - 500 000
165 402	23,1	39 064	5,5	1 604	40 668	5,7	500 000 - 1 Mill.
285 207	20,9	54 523	4,0	1 163	55 686	4,1	1 Mill. - 2 Mill.
696 233	22,5	114 063	3,7	2 953	117 016	3,8	2 Mill. - 5 Mill.

und Krafträdern

42 072	24,5	22 217	12,9	629	22 845	13,3	100 000 - 250 000
92 574	24,3	30 563	8,0	1 626	32 189	8,5	250 000 - 500 000
170 211	22,5	46 145	6,1	2 303	48 449	6,4	500 000 - 1 Mill.
349 098	24,0	70 296	4,8	2 781	73 077	5,0	1 Mill. - 2 Mill.
708 755	21,2	153 313	4,6	4 142	157 455	4,7	2 Mill. - 5 Mill.
1 407 227	20,0	283 110	4,0	6 809	289 919	4,1	5 Mill. - 10 Mill.
2 969 252	18,9	422 137	2,7	14 549	436 685	2,8	10 Mill. - 25 Mill.
6 124 573	17,6	412 641	1,2	13 921	426 562	1,2	25 Mill. - 50 Mill.

und Zubehör sowie mit Mopeds

4 867	14,1	6 106	17,7	358	6 464	18,8	20 000 - 50 000
13 021	18,1	8 548	11,9	1 073	9 621	13,4	50 000 - 100 000
35 092	21,6	13 904	8,5	2 568	16 472	10,1	100 000 - 250 000
78 857	23,1	28 429	8,3	5 379	33 809	9,9	250 000 - 500 000
170 311	26,2	36 538	5,6	9 526	46 064	7,1	500 000 - 1 Mill.

möbeln und Organisationsmitteln

65 588	26,3	27 200	10,9	2 760	29 961	12,0	100 000 - 500 000
315 690	28,9	53 871	4,9	12 582	66 453	6,1	500 000 - 2 Mill.
869 750	25,8	153 109	4,5	50 076	203 185	6,0	2 Mill. - 10 Mill.

Nähmaschinen

26 928	22,9	11 503	9,8	2 065	13 567	11,5	50 000 - 250 000
157 364	27,9	32 346	5,7	10 030	42 375	7,5	250 000 - 1 Mill.

Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 3) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. - 4) Ohne kalkulatorisches Unter-Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge 1)		Fremd- kapital- zinsen 2)	Steuerliche Abschreibungen 3) (außer auf Gebäude)			Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten
	ins- gesamt	darunter Kraft- fahrzeug- und Beförde- rungs- steuer		ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegen- stände, Maschinen, Geräte, Kraft- fahrzeuge u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen		
% der Gesamtleistung								

							43 89 0	Eh. mit Landmaschinen
50 000 - 250 000	1,5	0,2	0,5	1,5	1,3	0,2	0,3	2,3
250 000 - 1 Mill.	0,8	0,1	0,4	1,2	0,9	0,4	0,3	1,8
1 Mill. - 2 Mill.	0,8	0,1	0,6	1,0	0,6	0,3	0,2	1,4
2 Mill. - 10 Mill.	0,7	0,1	0,5	0,8	0,6	0,2	0,2	1,2

							43 90 0	Eh. mit Sämereien, Futter-
20 000 - 50 000	2,1	0,3	0,2	1,6	1,6	-	0,0	2,7
50 000 - 100 000	1,8	0,2	0,2	1,2	1,2	-	0,1	3,4
100 000 - 250 000	1,6	0,2	0,4	1,4	1,4	0,0	0,1	2,9
250 000 - 500 000	1,6	0,2	0,4	1,3	1,3	0,0	0,2	3,2
500 000 - 1 Mill.	1,1	0,1	0,6	1,4	1,3	0,1	0,2	2,4
1 Mill. - 5 Mill.	0,6	0,1	0,7	0,9	0,7	0,2	0,2	1,4

							43 90 5	Eh. mit Blumen
20 000 - 50 000	2,6	0,3	0,1	2,1	2,1	0,0	0,3	4,5
50 000 - 100 000	1,9	0,2	0,1	1,7	1,7	0,0	0,2	4,5
100 000 - 250 000	1,6	0,2	0,2	1,7	1,6	0,0	0,2	4,2
250 000 - 500 000	1,6	0,1	0,1	1,2	1,2	0,0	0,2	3,9
500 000 - 5 Mill.	0,7	0,1	0,3	1,2	1,1	0,1	0,2	6,6

							43 93 0	Eh. mit Lacken, Farben und
20 000 - 50 000	0,9	0,1	0,2	1,1	1,1	0,0	0,2	2,4
50 000 - 100 000	1,3	0,1	0,1	1,2	1,1	0,0	0,2	2,9
100 000 - 250 000	1,2	0,1	0,2	0,9	0,9	0,0	0,3	2,8
250 000 - 500 000	1,3	0,1	0,3	1,2	1,1	0,1	0,3	2,2
500 000 - 2 Mill.	0,9	0,1	0,5	1,2	1,1	0,1	0,2	2,1

							43 93 5	Eh. mit Tapeten, Linoleum
20 000 - 100 000	1,8	0,2	0,4	1,9	1,8	0,1	0,2	3,0
100 000 - 250 000	1,5	0,1	0,4	1,4	1,3	0,1	0,1	2,8
250 000 - 500 000	1,3	0,1	0,4	1,1	1,0	0,1	0,2	2,7
500 000 - 1 Mill.	1,2	0,1	0,5	1,2	1,1	0,1	0,2	2,8
1 Mill. - 5 Mill.	1,1	0,1	0,4	1,0	0,8	0,2	0,2	2,2

1) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten sind. - 2) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- undnehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2 bzw. Tabelle 3) minus Kosten insgesamt. - 6) Berichtigtes Betriebsergebnis =

Kosten insgesamt 4)		Betriebsergebnis 5) (einschl. kalkulatorisches Unternehmensertragsanteil)		Skonti bei Warenlieferanten erzielt	Berichtigtes Betriebsergebnis 6)		Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	DM	DM	% der Gesamt- leistung	

und landwirtschaftlichen Geräten

31 857	20,8	19 610	12,8	1 817	21 427	14,0	50 000 - 250 000
96 881	16,5	34 458	5,9	8 577	43 035	7,3	250 000 - 1 Mill.
213 909	15,2	53 605	3,8	22 038	75 643	5,4	1 Mill. - 2 Mill.
485 325	14,5	92 182	2,8	74 977	167 159	5,0	2 Mill. - 10 Mill.

und Düngemitteln

5 354	16,0	4 612	13,8	41	4 653	13,9	20 000 - 50 000
11 638	15,5	8 470	11,3	280	8 750	11,7	50 000 - 100 000
30 576	18,9	16 808	10,4	859	17 667	10,9	100 000 - 250 000
76 622	21,7	26 284	7,4	1 605	27 889	7,9	250 000 - 500 000
153 976	20,6	37 957	5,1	3 538	41 495	5,6	500 000 - 1 Mill.
355 447	18,2	73 144	3,7	14 370	87 514	4,5	1 Mill. - 5 Mill.

und Pflanzen

9 371	24,5	8 284	21,7	21	8 304	21,7	20 000 - 50 000
18 492	25,1	13 583	18,5	33	13 616	18,5	50 000 - 100 000
46 283	29,0	23 263	14,6	104	23 366	14,7	100 000 - 250 000
116 679	33,4	29 785	8,5	606	30 391	8,7	250 000 - 500 000
554 149	44,2	74 481	5,9	2 733	77 214	6,2	500 000 - 5 Mill.

sonstigem Anstrichbedarf

5 767	14,7	6 795	17,4	320	7 116	18,2	20 000 - 50 000
14 295	18,7	11 615	15,2	654	12 269	16,1	50 000 - 100 000
33 251	21,8	21 529	14,1	1 949	23 478	15,4	100 000 - 250 000
85 185	24,3	43 868	12,5	5 744	49 611	14,2	250 000 - 500 000
268 770	31,2	69 464	8,1	11 680	81 143	9,4	500 000 - 2 Mill.

u.ä. Fußbodenbelag

14 027	21,0	10 181	15,2	785	10 966	16,4	20 000 - 100 000
37 754	23,8	21 671	13,7	1 856	23 527	14,8	100 000 - 250 000
90 343	25,9	34 113	9,8	5 290	39 403	11,3	250 000 - 500 000
206 271	30,0	56 619	8,2	11 168	67 787	9,8	500 000 - 1 Mill.
455 023	28,8	98 457	6,2	26 247	124 704	7,9	1 Mill. - 5 Mill.

Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. - 3) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. - 4) Ohne kalkulatorisches Unter-  
Betriebsergebnis plus bei Warenlieferanten erzielte Skonti.

Großenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige		Angestellte und Reisende im Angestellten- verhältnis		Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer (ohne Heimarbeiter)		insgesamt		außerdem	
	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	insgesamt	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	einschl. Teil- beschäf- tigte	darunter Teil- beschäf- tigte	Heim- arbeiter	selb- ständige Provi- sions- ver- treter
Anzahl											

										43 70 0	En. mit
20 000 - 50 000	1,2	0,4	0,0	-	-	0,4	0,4	1,7	0,8	-	0,0
50 000 - 100 000	1,5	0,4	0,1	0,1	-	0,7	0,6	2,3	1,1	-	-
100 000 - 250 000	1,5	0,3	0,3	0,1	0,0	1,5	0,5	3,3	0,9	-	0,0
250 000 - 500 000	1,7	0,3	0,8	0,2	0,0	2,9	0,6	5,4	1,1	-	-
500 000 - 1 Mill.	1,7	0,2	2,0	0,3	0,3	4,9	0,3	8,9	0,7	-	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1,5	0,2	3,8	0,5	0,4	8,3	0,6	13,9	1,2	-	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	1,5	0,1	10,8	0,5	1,8	17,1	0,6	31,2	1,2	-	0,2

										43 80 0	En. mit Kraftwagen
100 000 - 250 000	1,5	0,1	0,5	0,2	1,1	1,1	0,3	4,2	0,6	-	-
250 000 - 500 000	1,6	0,2	1,3	0,1	2,6	2,6	0,1	8,1	0,4	-	0,0
500 000 - 1 Mill.	2,0	0,1	2,6	0,3	4,8	4,0	0,2	13,4	0,6	-	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	2,0	0,2	6,3	0,2	7,8	8,8	0,5	24,9	0,9	-	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,6	0,2	13,5	0,4	14,7	16,6	0,6	46,4	1,1	-	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	1,5	0,1	28,8	0,6	25,4	31,3	1,0	87,0	1,6	-	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	1,3	0,1	58,3	0,8	43,7	54,6	3,5	158,0	4,3	-	0,3
25 Mill. - 50 Mill.	0,7	-	123,7	0,8	71,8	118,3	3,3	314,5	4,2	-	0,2

										43 80 7	En. mit Fahrrädern, deren Teilen
20 000 - 50 000	1,4	0,3	0,0	0,0	-	0,1	0,1	1,5	0,4	-	-
50 000 - 100 000	1,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	2,1	0,4	-	0,0
100 000 - 250 000	1,6	0,2	0,6	0,2	0,6	0,9	0,1	3,7	0,5	-	-
250 000 - 500 000	1,6	0,1	1,6	0,3	1,3	1,6	0,2	6,1	0,6	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	1,7	0,1	4,9	0,2	2,0	2,6	0,1	11,3	0,5	-	-

										43 83 0	En. mit Büromaschinen, Büro
100 000 - 500 000	1,7	0,3	1,4	0,2	1,1	1,3	0,2	5,5	0,7	0,0	0,1
500 000 - 2 Mill.	1,7	0,1	8,7	0,5	3,3	5,7	0,5	19,3	1,1	-	0,6
2 Mill. - 10 Mill.	1,8	-	20,5	1,7	4,2	18,0	0,8	44,5	2,5	0,2	0,5

										43 86 0	En. mit
50 000 - 250 000	1,5	0,3	0,7	0,1	0,2	0,2	0,2	2,6	0,6	-	0,3
250 000 - 1 Mill.	1,6	0,1	4,5	0,5	0,9	1,4	0,1	8,4	0,7	-	5,2

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die in befragten Unternehmen in keinem vertraglichen

Personalkosten 1)								Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	
Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte					Sozialkosten				
insgesamt	Löhne	Gehälter und Verkaufsprovisionen für Angestellte			insgesamt	gesetz- liche	übrige		in % der Summe der Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen für An- gestellte 2)
		insgesamt	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Angestellte 2)					
DM						%			

Brennstoffen

636	465	171	171	-	33	100,0	-	5,2	20 000 - 50 000
2 898	2 570	328	328	-	280	97,4	2,6	9,5	50 000 - 100 000
11 181	9 572	1 608	1 551	17	1 234	97,1	2,9	11,0	100 000 - 250 000
29 288	23 076	6 211	6 185	26	3 432	96,6	3,4	11,7	250 000 - 500 000
62 234	43 841	18 393	18 339	53	7 849	91,1	8,9	12,6	500 000 - 1 Mill.
114 611	77 987	36 625	36 625	-	14 972	87,7	12,3	13,1	1 Mill. - 2 Mill.
284 605	166 649	117 955	114 323	3 633	38 918	82,4	17,6	13,7	2 Mill. - 5 Mill.

und Krafträdern

11 470	8 529	2 941	2 912	29	1 480	89,6	10,4	12,9	100 000 - 250 000
34 473	23 037	11 436	10 705	732	4 416	87,8	12,2	12,8	250 000 - 500 000
64 155	38 340	25 816	23 515	2 300	8 344	86,0	14,0	13,0	500 000 - 1 Mill.
147 618	76 271	71 346	62 342	9 006	19 777	80,8	19,2	13,4	1 Mill. - 2 Mill.
304 309	141 307	163 003	131 853	31 150	43 101	77,1	22,9	14,2	2 Mill. - 5 Mill.
600 105	254 578	345 527	267 155	78 372	87 589	71,8	28,2	14,6	5 Mill. - 10 Mill.
1 253 367	480 243	773 124	596 226	176 898	180 916	68,6	31,4	14,4	10 Mill. - 25 Mill.
2 262 209	636 914	1 625 295	1 166 175	459 120	311 554	72,8	27,2	13,8	25 Mill. - 50 Mill.

und Zubehör sowie mit Motoren

290	228	62	62	-	18	100,0	-	5,2	20 000 - 50 000
2 647	1 330	1 317	1 298	19	224	99,8	0,2	8,5	50 000 - 100 000
10 270	6 083	4 187	4 187	-	1 102	96,4	3,6	10,7	100 000 - 250 000
26 667	12 915	13 753	13 753	-	3 081	93,3	6,7	11,6	250 000 - 500 000
71 661	24 548	47 113	46 192	922	7 965	88,1	11,9	11,1	500 000 - 1 Mill.

möbeln und Organisationsmitteln

29 547	11 514	18 033	14 366	3 668	3 150	84,3	15,7	10,7	100 000 - 500 000
151 006	50 967	100 040	87 195	12 845	15 450	87,4	12,6	10,2	500 000 - 2 Mill.
442 975	175 253	267 722	210 288	57 434	60 051	66,0	34,0	13,6	2 Mill. - 10 Mill.

Nähmaschinen

4 762	600	4 162	4 162	-	424	97,1	2,9	8,9	50 000 - 250 000
51 954	10 693	41 271	38 113	3 159	6 163	85,3	14,7	11,9	250 000 - 1 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger.

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige		Angestellte und Reisende im Angestellten- verhältnis		Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer (ohne Heimarbeiter)		insgesamt		außerdem	
										Heim- arbeiter	selb- ständige Provi- sions- ver- treter
ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	insgesamt	ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte	einschl. Teil- beschäf- tigte	darunter Teil- beschäf- tigte			
	Anzahl										

									43 89 0	Eh. mit Landmaschinen	
50 000 - 250 000	1,4	0,2	0,4	0,1	0,9	1,2	0,1	3,8	0,4	-	-
250 000 - 1 Mill.	2,2	0,2	1,1	0,2	2,8	3,0	0,2	9,1	0,7	-	-
1 Mill. - 2 Mill.	2,1	0,3	3,4	0,2	4,0	5,9	0,1	15,4	0,5	-	-
2 Mill. - 10 Mill.	2,1	0,1	7,6	0,2	10,3	11,9	0,2	31,9	0,4	-	0,1

									43 90 0	Eh. mit Sämereien, Futter-	
20 000 - 50 000	1,5	0,4	0,2	0,0	-	0,1	0,1	1,8	0,5	-	0,0
50 000 - 100 000	1,8	0,4	0,2	0,2	-	0,2	0,2	2,2	0,7	-	-
100 000 - 250 000	1,8	0,3	0,9	0,2	0,1	0,4	0,2	3,2	0,6	-	-
250 000 - 500 000	2,1	0,2	2,8	0,6	0,3	1,2	0,5	6,4	1,3	-	-
500 000 - 1 Mill.	2,1	0,3	5,6	1,3	0,9	2,7	0,9	11,3	2,5	-	0,1
1 Mill. - 5 Mill.	2,7	0,1	8,7	0,9	1,9	12,4	2,6	25,7	3,6	-	-

									43 90 5	Eh. mit Blumen	
20 000 - 50 000	1,5	0,4	0,2	0,1	-	0,4	0,3	2,1	0,8	-	-
50 000 - 100 000	1,6	0,2	0,4	0,1	0,1	0,5	0,2	2,6	0,5	-	-
100 000 - 250 000	1,7	0,2	0,8	0,2	0,6	1,5	0,3	4,6	0,6	-	-
250 000 - 500 000	1,7	0,1	1,7	0,3	1,0	3,8	0,6	8,2	0,9	-	-
500 000 - 5 Mill.	1,6	0,1	6,1	1,1	3,5	16,7	5,5	27,8	6,7	-	-

									43 93 0	Eh. mit Lacken, Farben und	
20 000 - 50 000	1,3	0,2	0,1	0,0	-	0,2	0,2	1,6	0,4	-	-
50 000 - 100 000	1,4	0,2	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	2,3	0,5	-	-
100 000 - 250 000	1,7	0,3	1,0	0,2	0,2	0,5	0,2	3,4	0,7	-	0,1
250 000 - 500 000	1,7	0,2	3,3	0,5	0,5	1,0	0,2	6,5	0,8	-	0,0
500 000 - 2 Mill.	1,9	0,4	9,6	0,8	2,2	4,1	0,9	17,8	2,0	0,2	0,1

									43 93 5	Eh. mit Tapeten, Linoleum	
20 000 - 100 000	1,5	0,3	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	2,3	0,7	-	-
100 000 - 250 000	1,6	0,2	1,3	0,2	0,5	0,3	0,1	3,7	0,5	-	-
250 000 - 500 000	1,7	0,3	3,5	0,5	0,9	1,1	0,3	7,2	1,1	-	0,0
500 000 - 1 Mill.	1,8	0,2	6,3	0,7	1,6	3,0	0,6	12,8	1,6	0,0	-
1 Mill. - 5 Mill.	2,1	0,3	13,4	0,8	2,7	8,0	0,7	26,2	1,8	0,2	0,5

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen

Personalkosten 1)								Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	
Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte					Sozialkosten				
insgesamt	Löhne	Gehälter und Verkaufsprovisionen für Angestellte			insgesamt	gesetz- liche	übrige		in % der Summe der Löhne, Gehälter und Ver- kaufs- provi- sionen für Ange- stellte 2)
		insgesamt	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Angestellte 2)					
DM					%				

und landwirtschaftlichen Geräten

11 964	9 097	2 867	2 867	-	1 622	94,6	5,4	13,6	50 000 - 250 000
37 325	27 353	9 972	9 634	339	4 719	97,2	2,8	12,6	250 000 - 1 Mill.
87 396	49 279	38 117	33 504	4 613	12 070	91,2	8,8	13,8	1 Mill. - 2 Mill.
203 831	113 410	90 422	75 766	14 656	26 684	85,5	14,5	13,1	2 Mill. - 10 Mill.

und Düngemitteln

609	40	569	569	-	60	100,0	-	9,9	20 000 - 50 000
1 281	471	810	810	-	115	91,7	8,3	9,0	50 000 - 100 000
8 019	1 821	6 199	6 199	-	819	90,0	10,0	10,2	100 000 - 250 000
24 792	6 013	18 780	18 780	-	2 652	94,5	5,5	10,7	250 000 - 500 000
59 324	15 981	43 343	42 656	688	6 353	93,5	6,5	10,7	500 000 - 1 Mill.
162 398	84 583	77 815	76 290	1 524	17 634	95,1	4,9	10,9	1 Mill. - 5 Mill.

und Pflanzen

1 492	727	765	765	-	118	100,0	-	7,9	20 000 - 50 000
4 273	2 246	2 028	2 028	-	463	97,3	2,7	10,8	50 000 - 100 000
14 471	8 996	5 475	5 439	36	1 733	95,1	4,9	12,0	100 000 - 250 000
41 515	26 407	15 107	15 107	-	5 021	93,6	6,4	12,1	250 000 - 500 000
182 958	120 874	62 084	59 983	2 100	20 870	86,1	13,9	11,4	500 000 - 5 Mill.

sonstigem Anstrichbedarf

511	312	199	199	-	44	100,0	-	8,6	20 000 - 50 000
3 409	369	3 040	3 040	-	231	97,0	3,0	6,8	50 000 - 100 000
10 268	2 733	7 535	7 535	-	1 050	96,7	3,3	10,3	100 000 - 250 000
32 214	6 092	26 122	26 122	-	3 368	95,0	5,0	10,5	250 000 - 500 000
128 957	33 093	95 864	93 680	2 184	13 842	93,9	6,1	10,7	500 000 - 2 Mill.

u.ä. Fußbodenbelag

2 494	322	2 172	2 172	-	245	100,0	-	9,8	20 000 - 100 000
11 867	1 943	9 925	9 885	39	1 246	92,6	7,4	10,5	100 000 - 250 000
34 846	7 376	27 469	27 316	153	3 798	98,3	1,7	10,9	250 000 - 500 000
87 885	24 260	63 625	63 202	423	9 579	90,6	9,4	10,9	500 000 - 1 Mill.
200 049	63 594	136 455	129 566	6 889	23 194	92,2	7,8	11,6	1 Mill. - 5 Mill.

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. - 2) Bzw. für Reisende im Angestelltenverhältnis oder für Lohnempfänger.

b. Posten des Jahresabschlusses 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u.dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbst- hergestellte oder bearbeitete Waren		
		DM			

43 70 0 Eh. mit Brennstoffen

20 000 - 50 000	781	1 331	-	1 208	1 235
50 000 - 100 000	4 788	4 617	-	3 586	4 293
100 000 - 250 000	10 286	10 684	-	8 955	10 887
250 000 - 500 000	21 855	20 068	3	26 411	29 157
500 000 - 1 Mill.	39 374	38 609	-	59 738	61 193
1 Mill. - 2 Mill.	62 150	70 167	256	128 121	154 331
2 Mill. - 5 Mill.	140 968	165 725	-	330 090	397 843

43 80 0 Eh. mit Kraftwagen und Krafträdern

100 000 - 250 000	6 410	20 947	42	7 171	6 707
250 000 - 500 000	13 888	42 661	30	24 500	16 929
500 000 - 1 Mill.	19 504	86 824	8	41 815	27 839
1 Mill. - 2 Mill.	43 233	163 175	1 189	67 697	54 643
2 Mill. - 5 Mill.	77 305	331 531	606	122 868	93 250
5 Mill. - 10 Mill.	141 929	670 046	2 011	227 797	167 728
10 Mill. - 25 Mill.	275 916	1 372 472	1 486	313 943	355 464
25 Mill. - 50 Mill.	462 147	2 866 106	4 078	829 310	1 032 646

43 80 7 Eh. mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds

20 000 - 50 000	2 099	7 510	-	1 254	2 477
50 000 - 100 000	4 080	16 036	-	2 203	4 857
100 000 - 250 000	5 249	33 170	100	6 807	10 316
250 000 - 500 000	11 708	67 514	-	34 606	31 968
500 000 - 1 Mill.	12 553	125 647	64	30 617	41 656

43 83 0 Eh. mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln

100 000 - 500 000	5 034	25 790	-	18 495	15 469
500 000 - 2 Mill.	28 833	123 046	-	106 631	89 435
2 Mill. - 10 Mill.	87 678	353 228	-	396 826	213 781

43 86 0 Eh. mit Nähmaschinen

50 000 - 250 000	4 597	20 837	-	4 731	7 514
250 000 - 1 Mill.	10 295	72 817	45	36 761	33 951

## b. Posten des Jahresabschlusses 1965 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u.ägl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbst- hergestellte oder bearbeitete Waren		
DM					

43 89 0 Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten

50 000 - 250 000	7 576	16 435	460	28 895	11 738
250 000 - 1 Mill.	14 452	76 141	5 459	86 388	48 117
1 Mill. - 2 Mill.	23 622	208 436	537	223 745	141 650
2 Mill. - 10 Mill.	74 912	610 952	5 698	383 763	289 274

43 90 0 Eh. mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln

20 000 - 50 000	2 015	3 784	-	813	1 107
50 000 - 100 000	2 780	6 253	-	511	2 560
100 000 - 250 000	6 472	17 440	-	3 754	8 900
250 000 - 500 000	17 345	48 552	-	18 982	24 672
500 000 - 1 Mill.	28 469	87 146	-	83 973	36 202
1 Mill. - 5 Mill.	63 796	174 553	12 606	242 048	78 661

43 90 5 Eh. mit Blumen und Pflanzen

20 000 - 50 000	2 885	805	-	307	403
50 000 - 100 000	3 441	1 851	-	575	976
100 000 - 250 000	7 015	4 464	-	3 206	3 911
250 000 - 500 000	11 141	8 865	-	11 416	10 329
500 000 - 5 Mill.	44 479	49 579	-	33 360	86 530

43 93 0 Eh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf

20 000 - 50 000	1 106	9 426	-	464	2 503
50 000 - 100 000	2 647	15 744	-	1 929	5 479
100 000 - 250 000	7 908	26 025	114	4 140	5 749
250 000 - 500 000	16 033	62 638	347	11 205	19 170
500 000 - 2 Mill.	33 246	149 749	-	57 739	58 105

43 93 5 Eh. mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag

20 000 - 100 000	3 553	13 783	-	954	3 780
100 000 - 250 000	5 022	29 767	14	5 325	9 162
250 000 - 500 000	12 107	51 760	-	21 689	12 595
500 000 - 1 Mill.	25 839	99 102	58	45 626	45 838
1 Mill. - 5 Mill.	37 905	220 467	-	156 415	81 544

**7. Streuung des Rohertrags  
in Größenklassen mit mindestens 10 erfaßten Unternehmen**

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	
Anzahl	% der Gesamtleistung	Anzahl		

43 70 0 Eh. mit Brennstoffen				
20 000 - 50 000	28	30,3	11,8 - 57,6	2
50 000 - 100 000	61	32,3	17,0 - 58,5	6
100 000 - 250 000	200	32,4	20,3 - 43,6	20
250 000 - 500 000	146	30,0	18,1 - 43,7	14
500 000 - 1 Mill.	84	28,6	18,1 - 46,3	8
1 Mill. - 2 Mill.	42	25,0	16,9 - 35,2	4
2 Mill. - 5 Mill.	14	26,2	15,8 - 39,7	2

43 80 0 Eh. mit Kraftwagen und Krafträdern				
100 000 - 250 000	24	37,4	20,6 - 53,3	2
250 000 - 500 000	44	32,4	20,1 - 51,5	4
500 000 - 1 Mill.	79	28,6	18,6 - 39,6	8
1 Mill. - 2 Mill.	102	28,9	20,3 - 40,8	10
2 Mill. - 5 Mill.	180	25,8	19,2 - 33,8	18
5 Mill. - 10 Mill.	131	24,0	17,1 - 31,9	14
10 Mill. - 25 Mill.	45	21,5	16,0 - 27,5	4

43 80 7 Eh. mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds				
20 000 - 50 000	39	31,9	19,5 - 39,8	4
50 000 - 100 000	58	30,0	20,1 - 41,5	5
100 000 - 250 000	50	30,1	22,1 - 40,1	6
250 000 - 500 000	25	31,4	23,8 - 38,7	2
500 000 - 1 Mill.	14	31,8	25,6 - 36,3	2

43 83 0 Eh. mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln				
100 000 - 500 000	26	37,2	22,8 - 51,7	2
500 000 - 2 Mill.	24	33,9	23,7 - 50,1	2

43 86 0 Eh. mit Nähmaschinen				
50 000 - 250 000	26	32,7	24,5 - 43,8	2
250 000 - 1 Mill.	22	33,6	24,7 - 40,7	2

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	
Anzahl	% der Gesamtleistung	Anzahl		

43 89 0 Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten				
50 000 - 250 000	20	33,5	26,7 - 45,1	2
250 000 - 1 Mill.	18	22,4	14,0 - 31,4	2
1 Mill. - 2 Mill.	20	19,0	13,2 - 26,3	2
2 Mill. - 10 Mill.	20	17,3	12,5 - 22,6	2

43 90 0 Eh. mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln				
20 000 - 50 000	24	29,9	15,0 - 48,7	2
50 000 - 100 000	33	26,8	16,0 - 39,8	4
100 000 - 250 000	52	29,3	13,8 - 46,1	6
250 000 - 500 000	19	29,1	11,9 - 44,3	2
500 000 - 1 Mill.	15	25,7	12,3 - 40,6	2

43 90 5 Eh. mit Blumen und Pflanzen				
20 000 - 50 000	31	46,2	29,5 - 63,6	4
50 000 - 100 000	70	43,6	33,9 - 54,8	6
100 000 - 250 000	94	43,6	36,0 - 51,3	10
250 000 - 500 000	35	41,9	31,2 - 51,3	4
500 000 - 5 Mill.	15	50,2	39,7 - 57,5	2

43 93 0 Eh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf				
20 000 - 50 000	23	32,1	24,9 - 46,3	2
50 000 - 100 000	44	33,9	24,3 - 44,1	4
100 000 - 250 000	68	35,9	26,6 - 46,9	6
250 000 - 500 000	26	36,8	30,3 - 48,4	2
500 000 - 2 Mill.	17	39,3	30,3 - 47,4	2

43 93 5 Eh. mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag				
20 000 - 100 000	32	36,2	29,7 - 44,8	4
100 000 - 250 000	63	37,5	29,3 - 48,2	6
250 000 - 500 000	41	35,6	28,1 - 43,4	4
500 000 - 1 Mill.	31	37,9	30,0 - 44,5	4
1 Mill. - 5 Mill.	25	35,0	26,0 - 43,3	2

Größenklasse (Gesamtleistung 1965 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	Rohertrag		Ausge- schal- tete Anfangs- und End- werte 1)
		Durch- schnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	
	Anzahl	% der Gesamtleistung		Anzahl

43 89 0 Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten				
50 000 - 250 000	20	33,5	26,7 - 45,1	2
250 000 - 1 Mill.	18	22,4	14,0 - 31,4	2
1 Mill. - 2 Mill.	20	19,0	13,2 - 26,3	2
2 Mill. - 10 Mill.	20	17,3	12,5 - 22,6	2

43 90 0 Eh. mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln				
20 000 - 50 000	24	29,9	15,0 - 48,7	2
50 000 - 100 000	33	26,8	16,0 - 39,8	4
100 000 - 250 000	52	29,3	13,8 - 46,1	6
250 000 - 500 000	19	29,1	11,9 - 44,3	2
500 000 - 1 Mill.	15	25,7	12,3 - 40,6	2

43 90 5 Eh. mit Blumen und Pflanzen				
20 000 - 50 000	31	46,2	29,5 - 63,6	4
50 000 - 100 000	70	43,6	33,9 - 54,8	6
100 000 - 250 000	94	43,6	36,0 - 51,3	10
250 000 - 500 000	35	41,9	31,2 - 51,3	4
500 000 - 5 Mill.	15	50,2	39,7 - 57,5	2

43 93 0 Eh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf				
20 000 - 50 000	23	32,1	24,9 - 46,3	2
50 000 - 100 000	44	33,9	24,3 - 44,1	4
100 000 - 250 000	68	35,9	26,6 - 46,9	6
250 000 - 500 000	26	36,8	30,3 - 48,4	2
500 000 - 2 Mill.	17	39,3	30,3 - 47,4	2

43 93 5 Eh. mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag				
20 000 - 100 000	32	35,2	29,7 - 44,8	4
100 000 - 250 000	63	37,5	29,3 - 48,2	6
250 000 - 500 000	41	35,6	28,1 - 43,4	4
500 000 - 1 Mill.	31	37,9	30,0 - 44,5	4
1 Mill. - 5 Mill.	25	35,0	26,0 - 43,3	2

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10 % der Einzelwerte, mindestens 2 Werte.

In der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten sind in

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

1. Turnus

	<u>außerdem:</u>
I. Industrie und Energiewirtschaft 1958	Ergänzungshefte Berlin (West)
II. Handwerk 1958	für
III. Verkehrsgewerbe 1959	
IV. Freie Berufe 1959	Industrie 1958
V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960	Handwerk 1958
VI. Gastgewerbe 1961	Großhandel 1960
VII. Einzelhandel 1961	Gastgewerbe 1961
	Einzelhandel 1961

2. Turnus

- I. Industrie und Energiewirtschaft 1962
- II. Handwerk 1962
- III. Verkehrsgewerbe 1963
- IV. Freie Berufe 1963
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964
- VI. Gastgewerbe 1965

zu VII. Einzelhandel 1965

Vorbericht 1: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art,  
Nahrungs- und Genußmitteln (Ausgewählte Wirtschaftsklassen)  
Apotheken und Drogerien

Vorbericht 2: Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche,  
Ausstattungs- und Sportartikeln sowie  
mit Schuhen (Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

Vorbericht 3: Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren,  
Hausrat, Wohnbedarf, elektrotechnischen, feinmechanischen  
und optischen Erzeugnissen (Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

Vorbericht 4: Einzelhandel mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren,  
Papierwaren und Druckerzeugnissen, kosmetischen  
Artikeln, Reinigungsmitteln u.dgl.  
(Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

Vorbericht 5: Einzelhandel mit Brennstoffen, Fahrzeugen, Maschinen,  
Sämereien u.dgl., Lacken, Farben u.dgl.  
(Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

iese Veröffentlichungen sind vom Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen  
des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, zu beziehen.